

Presseinformation

Museum Folkwang

Maximilien Luce und der Pointillismus im Industriegebiet am 15.11. bei *Schätze heben...* im Museum Folkwang

Essen, 12.11.2018 – Einmal pro Quartal entdecken und erforschen Besucher_innen zusammen mit dem Team der Bildung und Vermittlung neue Aspekte und Themen aus den umfangreichen Sammlungen des Museum Folkwang. Am Donnerstag, 15. November, 18.30 Uhr, wird das Gemälde *Hüttenwerk* (1900) von Maximilien Luce (1858–1941) vorgestellt. Der französische Postimpressionist malte nicht nur lichterfüllte Landschaften, sondern schuf auch Motive aus der Arbeitswelt. Luce unternahm 1895 zusammen mit Malerkollegen Theo van Rysselberghe (1862–1926) eine Recherchefahrt in das belgische Industriegebiet in der Nähe von Charleroi. Die Stahlwerke inspirierten ihn zu dem Gemälde *Hüttenwerk*, das Karl Ernst Osthaus um 1902 für seine Sammlung kaufte.

Information

Do., 15.11., 18.30 Uhr

Schätze heben... Selten Gesehenes und Unbekanntes aus der Sammlung: Die Farben der Arbeit: Maximilien Luce und der Pointillismus im Industriegebiet

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.
Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei
Anmeldung im Besucherbüro erforderlich.

Maximilien Luce
L'Acierie, 1900
Hüttenwerk
Museum Folkwang

